

	<p>Objekt: Sardis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18213733</p>
--	--

Beschreibung

Geprägt im milesischen Münzfuss.

Vorderseite: Löwenkopf mit geöffnetem Maul und fünfstrahliger Warze nach r.

Rückseite: Zwei quadratische Incusa nebeneinander, sich leicht überscheidend.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.73 g; Durchmesser: 13 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 625-560 v. Chr.

wer

wo Sardes

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/3 Stater (Trite)
- Antike

- Archaik
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Tier

Literatur

- J. Hammer, ZfN 26, 1908, 25 Nr. 63 (dieses Stück).
- L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung. Typos I (1975) 24 Nr. 86..